

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	11.10.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Antrag nach § 7 der GeschO für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse;
hier: Antrag der BIG-Ratsfraktion v. 30.08.2007,
"Bericht der Verwaltung über die Gespräche mit Straßen.NRW entsprechend
dem Beschluss im Stadtplanungs- und Bauausschuss vom 10. 05. 2007"**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Fischbach,

für die BIG-Ratsfraktion bitte ich Sie, dass Thema

**Bericht der Verwaltung über die Gespräche mit Straßen.NRW. entsprechend dem
Beschluss im Bauausschuss vom 10. Mai 2007**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses zu setzen.

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss fasste in seiner Sitzung vom 10.Mai 2007 folgenden Beschluss:

1. Für den Ausbauabschnitt der A52 in Richtung Süden ab dem Kreuz mit der A2 sieht der Stadtplanungs- und Bauausschuss aktiven Schallschutz für alle Gladbecker Anwohner, das Freizeitgebiet Wittringen und für alle geschützten Landschaftsteile als unverzichtbare Ausbaubestandteile an.
2. Der Landesbetrieb Straßenbau wird aufgefordert, die Planungen für den Gladbecker Planungsabschnitt so lange zu stoppen, bis das Endergebnis des städtischen Gutachtens von Schnüll & Haller vorliegt.
3. Der Stadtplanungs- und Bauausschuss verlangt von Straßen.NRW., dass der Stadt Gladbeck unverzüglich die noch immer fehlende Umweltverträglichkeitsuntersuchung für diesen Bauabschnitt ausgehändigt wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Straßen.NRW. schnellstens entsprechende Gespräche zu führen und danach dem Ausschuss darüber zu berichten.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Hintergrund dieses Beschlusses war, dass es übereinstimmende Aussagen von Straßen.NRW und dem Planungsamt der Stadt Bottrop gab. Demnach arbeitete Straßen.NRW am Ausbauentwurf für den südlichen Gladbecker Bereich incl. Dem Kreuz A2/A52. Dieser Entwurf würde zu einer Vorentscheidung über den weiteren Trassenverlauf durch Gladbeck führen.

Die Aussagen von Straßen.NRW besagten, dass –ebenso wie für Bottrop – evtl. auch für den südlichen A52-Bereich Gladbecks sehr bald das Planfeststellungsverfahren eröffnet wird. Wegen der zeitlichen Nähe dieses Planfeststellungsverfahrens erschien es dringlich, dass die Verwaltung entsprechende Gespräche mit Straßen.NRW führt, die auch zu einer Klärung der Sachlage führen sollten.

Drei Monate später hat die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses am 09.08.2007 noch keinen Bericht über die Gespräche vorgelegt, die mit Straßen.NRW zu führen waren. Dies ist in Anbetracht der Sommerferienzeit vom 21.06. bis zum 05.08.2007 wohl auch verständlich.

Nach Ende der Sommerferien sollte es jedoch möglich sein, in der nächsten Sitzung im Oktober über Ergebnisse der Gespräche zu berichten.

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, ob sich gemessen am Beschluss vom 10.05.2007 südlich der Phoenixstr. Probleme abzeichnen und wie gegebenenfalls damit umgegangen werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Plantenberg

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: